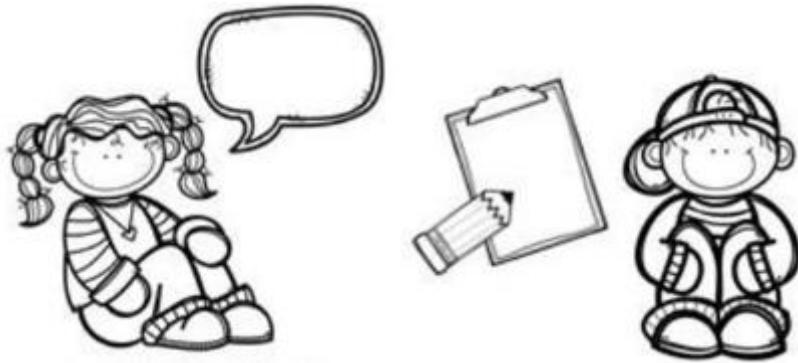


1 Kurzbeschreibung

Die Partner*innen-Befragung ist methodisch mit dem Partner*innen-Interview verwandt, hier geht es aber in erster Linie darum, dass sich die Lernenden besser kennenlernen und in einem sehr geschützten



Rahmen die Redeschwelle überschreiten können. Aspekte wie Vorkenntnisse und Interessen sind hier nur von nebensächlicher Bedeutung. Der gegenseitige Austausch und übereinander Neues zu erfahren steht im Mittelpunkt.

1. Auch bei der Partner*innen-Befragung ist es ganz wesentlich, dass sich die Paare durch zufälliges Mischen finden. So werden zu Beginn entsprechend viele Memory-Pärchen gezogen (bei ungerader Zahl der Lernenden den Joker nicht vergessen!).
2. Nun werden die Arbeitsblätter für die Partner*innen-Befragung verteilt und schriftlich beantwortet (selbstständig Nachdenken).
3. Im nächsten Schritt finden sich über die Memory-Kärtchen die Paare zusammen und tauschen sich über ihre Ergebnisse aus. Es werden dann gegenseitig jeweils 3 Fragen abgesprochen, die im Plenum vorgestellt werden sollen (untereinander Austauschen).
4. Wenn alle soweit fertig sind, werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert. Jeweils ein Pärchen kommt in freiwilliger Reihenfolge nach vorne. Nun muss man sich aber nicht selbst vorstellen, sondern wird von seiner/m Partner*in den Anderen anhand von 3 Fragen vorgestellt: „Ich stelle euch die Daniela vor. Ihr Lieblingsbaum ist die Zirbe, weil Zirbenholz so gut duftet. Ihre Lieblingsautor*in ist Jane Austen, auch wenn sie glaubt, da eine der ganz Wenigen zu sein. Am besten lernt sie bei lauter Musik oder beim Fernsehen, die Lernpsychologie kommt da aber zu ganz anderen Erkenntnissen.“ Dann wird gewechselt. Im nächsten Schritt kommt das nächste Pärchen nach vorne, bis sich alle aus der Lerngruppe vorgestellt haben (gemeinsam Vorstellen).

2 Praxiserfahrungen

Es ist sehr angenehm, vor der Lerngruppe zu stehen und nicht selbst über sich Auskunft geben zu müssen. Umgekehrt macht es einem viel weniger aus, vor dem Plenum zu sprechen, wenn man eine Person, die neben einem steht, vorstellen darf. Man steht ja nicht ganz alleine draußen.

Es ist sehr unterhaltsam, in kürzester Zeit eine riesige Vielfalt von interessanten Informationen über die Lernenden in der Lerngruppe zu erhalten. Das erzeugt emotionale Wärme und vermittelt Vertrauen in den bevorstehenden Lernprozess. Die/der Lernbegleiter*in nimmt, wenn es sich anbietet, auch teil.

3 Info + Material

Partner*innen-Interview; ein Beispiel kann heruntergeladen werden